
Vorwort

In diesem ersten Band werden die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Distinktion im Gymnasialen? Prozesse der Habitusbildung an ‚exklusiven‘ höheren Schulen“ gebündelt. Das Forschungsprojekt wird seit Oktober 2011 am Zentrum für Schul- und Bildungsforschung an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg durchgeführt und von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis¹ langer gemeinsamer Arbeit vom Feldzugang, über viele spannende und diskussionsreiche Auswertungsphasen und zuletzt intensiv diskutierte theoretische Überlegungen. Die Monographie ist daher Ergebnis gemeinsam getragener Forschungsprozesse über fünf Jahre hinweg. Insbesondere sei aber an dieser Stelle auf die Teile verwiesen, die von den wissenschaftlichen Hilfskräften Franziska Bradler (Kapitel 4.1.1 und 4.1.3), Theres Waldbauer (Kapitel 5.6.2), Olivia Kleinfeld (Kapitel 5.1.3) und Richard Schmidt (Kapitel 5.3.3) erarbeitet wurden.

Wir möchten uns besonders bei den studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern² für ihren großen Einsatz bei der Datenerhebung, am Schreibtisch und in den vielen interessanten Interpretationssitzungen bedanken. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft möchten wir für die Förderung dieses Forschungsvorhabens ausdrücklich danken. Zu danken haben wir außerdem Prof. Herbert Altrichter, Prof. Stephen Ball, Dr. David James, Prof. Rolf-Torsten Kramer, Prof. Kai-Olaf Maiwald, Prof. Arndt-Michael Nohl, Dr. Frank Ragutt, Prof. Heiner Ullrich, Prof. Angen van Zanten und Prof. Bernd Zymek, die uns in verschiedenen Workshops, Tagungen

-
- 1 Einige der hier vorgelegten Interpretationen und Analysen zum Thema Elite-, Exzellenzsemantiken und Anwahl und Auswahlverfahren wurden bereits an anderer Stelle im Aufsatzformat publiziert (vgl. Helsper et al. 2014b, 2015a, b).
 - 2 Neben den bereits erwähnten Mitautoren sind dies: Florian Hermann, Maria Kühne, Cora Müller, Ralf Parade, Nadine Rosendahl, Matthias Ruge, Nora Röwe, Helen Schmitz und Sven Ziegeler.

und anderen Veranstaltungen beraten haben und uns hilfreiche Anregungen und Hinweise für unsere Studie gegeben haben. Insbesondere danken wir auch allen Mitgliedern der DFG-Forschergruppe 1612 „Mechanismen der Elitebildung im deutschen Bildungssystem“ und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Kontext des Zentrums für Schul- und Bildungsforschung, mit denen wir in den vergangenen Jahren im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen ähnlich gelagerte theoretische oder methodische Forschungsfragen diskutiert haben. Danken möchten wir auch Dagmar Wittsack für ihre Unterstützung bei organisatorischen Angelegenheiten und der Projektverwaltung. An dieser Stelle möchten wir uns besonders auch bei allen Lehrerinnen und Lehrern sowie Schulleitungen dafür bedanken, dass sie uns Einsichten in ihre Schule gewährt haben. Unser besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern dafür, dass sie uns in den letzten fünf Jahren in den Interviews immer wieder Einblicke in ihre Lebensgeschichte gegeben haben.

Die Autorinnen und Autoren

Halle, März 2017

Exklusive Gymnasien und ihre Schüler
Passungsverhältnisse zwischen institutionellem und
individuellem Schülerhabitus

Helsper, W.; Dreier, L.; Gibson, A.; Kotzyba, K.; Niemann,
M.

2018, XVI, 537 S. 9 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17079-0